

Zu 4197

**Botschaft**

des

**Bundesrates an die Bundesversammlung über die Bewilligung  
von Nachtragskreditbegehren für das Jahr 1942, I. Teil.**

(Vom 1. Juni 1942.)

Herr Präsident!

Herren National- und Ständeräte!

Wir haben die Ehre, Ihnen die Begehren um Bewilligung von Nachtragskrediten für das Jahr 1942 zur Beschlussfassung vorzulegen. Sie bilden eine weitere Ergänzung des Voranschlages der Eidgenossenschaft, den die Bundesversammlung am 11. Dezember 1941 festgestellt hat.

Die Nachtragskreditbegehren verteilen sich

auf die Verwaltungsrechnung. . . . .	Fr. 2 874 147
auf die Rechnungen von Regiebetrieben. . . . .	» 371 000
Zusammen	<u>Fr. 3 245 147</u>

Von den Begehren zu Lasten der Verwaltungsrechnung werden beansprucht für

Allgemeine Verwaltung . . . . .	Fr. 1 100
Departement des Innern. . . . .	» 824 997
Justiz- und Polizeidepartement. . . . .	» 2 800
Militärdepartement . . . . .	» 25 000
Finanz- und Zolldepartement. . . . .	» 188 000
Volkswirtschaftsdepartement . . . . .	» 1 689 250
Post- und Eisenbahndepartement. . . . .	» 198 000
	<u>Fr. 2 874 147</u>

Die angebehrten Kredite dienen zur Deckung von im Zeitpunkt der Aufstellung des Voranschlages noch nicht feststellbar gewesenen Kosten der Vollziehung von Bundesbeschlüssen und von Ausgaben, die wegen neuer oder Erweiterung bestehender Aufgaben des Bundes seit Erstellung des Voranschlages entstanden sind.

Im einzelnen stellen wir folgende Begehren:

	<b>Eidgenössisches Versicherungsgericht . . .</b>	<b>Fr. 1 100</b>
1. Unvorhergesehenes . . . . .	Fr.	1 100
Begründung: Dem Gericht sind mit dem Todesfall eines Mitgliedes Kosten entstanden für die der ordentliche Kredit nicht ausreicht.		

	<b>Departement des Innern . . . . .</b>	<b>Fr. 824 997</b>
1. E. T. H. Unterricht und Forschung (Instituts- und Laboratorien-Kredite) . . . . .	Fr.	7 500
2. E. M. P. A. Mobiliaranschaffungen . . . . .	»	8 000
3. Direktion der eidgenössischen Bauten, Hochbauten . . . . .	»	787 880
4. Direktion der eidgenössischen Bauten, Strassen und Wasserbauten . . . . .	»	42 000
5. Gesundheitsamt, eidgenössische Pharmakopöe-Kommission . . . . .	»	5 000
6. Gesundheitsamt, Lebensmittelkontrolle . . . . .	»	25 167

Begründung:

<i>Zu 1.</i> Ankauf chemischer und pharmazeutischer Materialien für das Pharmazeutische Institut, deren Preise stark angestiegen sind . . . . .	Fr.	2 500
Ankauf von physikalischen Apparaturen und Instrumenten für das Institut für Experimentalphysik . . . . .	»	5 000
<b>Zusammen</b>	<b>Fr.</b>	<b>7 500</b>

*Zu 2.* Möblierung und Einrichtung der im Hinblick auf die Neu- und Ersatzstoffbeschaffung nötigsten Arbeitsplätze in den der E. M. P. A. im Rahmen der notwendig gewordenen Erweiterung zur Verfügung gestellten Gebäuden Clausiusstrasse 3 und Leonhardstrasse 15 und 19.

<i>Zu 3.</i> Verwaltungsgebäude Bundesgasse 32/34 in Bern, Ausbau . . . . .	Fr.	120 000
Armeesaniitätsdepot Flüelen. Umbauten . . . . .	»	70 800
Festung St-Maurice. Elektrische Anlagen . . . . .	»	9 530
Waffenplatz Monte Ceneri. Umbau und Erweiterungsarbeiten . . . . .	»	83 000
Weinbauversuchsanstalt in Lausanne. Bauliche Ergänzungen . . . . .	»	24 000
Waffenplatz Brugg. Scheibenstand mit Telephonverbindung . . . . .	»	18 000
Waffenplatz Brugg. Einbau einer Dienstwohnung im Ökonomiegebäude . . . . .	»	35 000
Zollamt Rekingen. Bau eines Grenzwächterwohnhauses . . . . .	»	142 000
Zollamt Schmitter. Ankauf einer Liegenschaft . . . . .	»	28 000

Übertrag Fr. 580 830

	Übertrag	Fr.	580 330
Zollamt Altenrhein. Bau eines Holzschopfes mit Bootunterstand . . . . .	»		8 000
Zollamt Chiasso. Enteignung einer Liegenschaft . . . . .	»		199 000
	Zusammen	Fr.	<u>787 880</u>
Zu 4. Waffenplatz Bière. Trinkwasserversorgung . . . . .	Fr.		12 000
Schiessplatz Sand. Meliorationsarbeiten . . . . .	»		30 000
	Zusammen	Fr.	<u>42 000</u>
Zu 5. Anstellung eines Assistenten für die Laboratoriumsarbeiten der eidgenössischen Pharmakopöe-Kommission.			
Zu 6. Vermehrte Betriebskosten der kantonalen und städtischen Lebensmitteluntersuchungsanstalten; Beitrag an die Erweiterung der Vitaminabteilung der physiologisch-chemischen Anstalt der Universität Basel.			

**Justiz- und Polizeidepartement . . . . .** Fr. 2 800

1. Justizabteilung, Beitrag an das Internationale Institut für Vereinheitlichung des Privatrechts . . . . .	Fr.		2 500
2. Amt für geistiges Eigentum, Auslagen und Vergütungen nach Art. 44 BtG. . . . .	»		300

Begründung:

Zu 1. Beitrag an das Internationale Institut für Vereinheitlichung des Privatrechts in Rom.

Zu 2. Der ordentliche Kredit reicht für die vermehrten Reiseauslagen nicht aus.

**Militärdepartement . . . . .** Fr. 25 000

1. Unterkunft, Einrichtung auf Waffenplätzen . . . . .	Fr.		15 000
2. Pferdelerieferung, Zuchtprämien an Reitpferde . . . . .	»		10 000

Begründung:

Zu 1. Auf verschiedenen Waffenplätzen ist die Erstellung von Handgranatenständen für die Ausbildung der Rekruten notwendig.

Zu 2. Da im vergangenen Jahre keine Prämierungen stattgefunden haben, war die Zahl der an den diesjährigen Schauen vorgeführten und zu prämiierenden Pferde grösser, als für den Voranschlag angenommen.

**Finanz- und Zolldepartement . . . . .** Fr. 183 000

1. Liegenschaftsverwaltungen, Ausgaben für den Betrieb der Waffen-, Schiess- und Flugplätze . . . . .	Fr.		86 000
---	-----	--	--------

2. Steuerverwaltung, Gerichts- und andere Gebühren, Transportkosten und Verschiedenes . . . . .	Fr.	6 000
3. Steuerverwaltung, Mobiliaranschaffungen . . . . .	»	50 000
4. Zollverwaltung, Allgemeiner Aufwand, Kommissionen, Expertisen, Rechtsvertretungen, Arbeitsleistungen im Nebenant . . . . .	»	4 000
5. Zollverwaltung, Vertragliche und sonstige Beiträge, Provisionen und Entschädigungen . . . . .	»	16 000
6. Zollverwaltung, Erwerb von Grundstücken, Neu-, Um- und Erweiterungsbauten . . . . .	»	21 000

### Begründung:

*Zu 1.* Erweiterung des Mehranbaues in Kloten-Bülach. Es sind entsprechende Mehreinnahmen zu erwarten.

*Zu 2.* Die Durchführung der Warenumsatzsteuer erfordert weiterhin erhebliche Ausgaben für Publikationen in kantonalen Amtsblättern.

*Zu 3.* Die Durchführung der neuen Bundessteuern bedingte eine stärkere Vermehrung der Arbeitsräume, als vorgesehen war. Neben den Lokaler, die in Bern ausserhalb des eigenen Verwaltungsgebäudes Bundesgasse 32/34 gemietet werden mussten, wurden zwecks rascherer Veranlagung der Kriegsgewinnsteuer in Zürich, Basel und Lausanne Zweigbüreaux eröffnet, die ebenfalls möbliert werden mussten.

Im Hinblick darauf, dass das Personal der Steuerverwaltung wegen der Vermehrung der Kriegsgewinnsteuerpflichtigen infolge des Bundesratsbeschlusses vom 18. November 1941 sowie der voraussichtlichen Einführung der Luxussteuer noch zunehmen wird, dürften die Ausgaben für Mobiliaranschaffungen bis Ende des Jahres rund Fr. 50 000 betragen.

*Zu 4.* Vermehrte Entschädigungen für die Überprüfung zolldienstlicher, besonders aber baulicher Einrichtungen.

*Zu 5.* Nachträgliche Entrichtung der laut Übereinkunft vom 5. Juli 1890 an den internationalen Verband zum Zwecke der Veröffentlichung der Zolltarife schuldigen Beiträge für die Geschäftsjahre 1940/41 und 1941/42.

*Zu 6.* Ausbau des Bootshauses für das Zoll-Motorboot des VI. Zollkreises.

### Volkswirtschaftsdepartement . . . Fr. 1 689 250

1. Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Risikogarantie . . . . .	Fr.	1 500 000
2. Veterinäramt, Beschaffung von Impfstoffen gegen Maul- und Klauenseuche . . . . .	»	186 250
3. Veterinäramt, Fleischschauerkurse . . . . .	»	3 000

**Begründung:**

- Zu 1.* Kredit für Auszahlungen, die sich aus der Übernahme von Risiko-  
garantien ergeben (Bundesbeschluss vom 6. April 1939, Art. 8).
- Zu 2.* Es war im voraus nicht möglich, den Bedarf an Apparaten, Mobiliar  
usw. zu übersehen, weshalb der daherige Kredit nicht in den Voranschlag  
einbezogen werden konnte.
- Zu 3.* Durch die Mobilmachung mussten in einigen Kantonen die Fleisch-  
schauerkurse aufgeschoben werden, die nun nachgeholt wurden.

**Post- und Eisenbahndepartement . . . Fr. 198 000**

- |   |     |         |
|---|-----|---------|
| 1. Amt für Wasserwirtschaft, Besoldungen, Gehälter und Zu-<br>lagen . . . . .                           | Fr. | 10 000  |
| 2. Amt für Wasserwirtschaft, Wasserwirtschaftliche Unter-<br>suchungen und technischer Bedarf . . . . . | »   | 175 000 |
| 3. Amt für Wasserwirtschaft, Schifffahrts- und Wasserwirt-<br>schaftsverbände . . . . .                 | »   | 13 000  |

**Begründung:**

- Zu 1.* Neueinstellung eines Technikers und eines zweiten Juristen.
- Zu 2.* Durchführung von Bodensondierungen, Aufnahmen und Untersuchungen  
für den Ausbau des Rheins und der Rhone als Schifffahrtsstrassen, sowie  
Untersuchungen über den Ausbau der Wasserkräfte.
- Zu 3.* Erhöhung der Bundessubvention pro 1942 des Schweizerischen Rhone-  
Rhein-Schifffahrtsverbandes von Fr. 2000 auf Fr. 15 000 im Hinblick auf  
die vom Verband beabsichtigte Durchführung von Studien über die Rhone-  
schifffahrt.

**Regiebetriebe des Bundes . . . Fr. 371 000****Münzstätte.**

- |  |     |        |
|--|-----|--------|
| 1. Bezüge der Aushilfskräfte . . . . . | Fr. | 12 000 |
|--|-----|--------|

**Landwirtschaftliche Versuchs- und Untersuchungsanstalt Lausanne.**

- |                                      |     |       |
|--------------------------------------|-----|-------|
| 2. Heizung, Beleuchtung usw. . . . . | Fr. | 4 000 |
|--------------------------------------|-----|-------|

**Hengsten- und Fohlendepot in Avenches.**

- |                                      |     |        |
|--------------------------------------|-----|--------|
| 3. Pferdeankäufe . . . . .           | Fr. | 45 000 |
| 4. Futtermittel und Streue . . . . . | »   | 10 000 |

## Begründung:

Zu 1. Die Umsatzsteuer bewirkte eine derartige Nachfrage an 1- und 2-Rappenstücken, dass wir zu Beginn des laufenden Jahres gezwungen waren, 8 Aushilfskräfte heranzuziehen.

Da wir im laufenden Jahre auch noch eine grössere Menge an Kupfernickelmünzen zu 5- und 10-Rappenstücken herstellen müssen, wird sich die Anstellung von Aushilfskräften auf das ganze Jahr ausdehnen.

Zu 2. Umbau des Anstaltsautos auf Holzgasbetrieb.

Zu 3. Ankäufe von Jurazuchthengsten und Hengstfohlen.

Zu 4. Preiserhöhungen auf Futtermittel.

**Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung.***Kapitalrechnung.*

1. Betriebsanlagen, mechanische Einbauten und Verschiedenes . . Fr. 300 000

## Begründung:

Zu 1. Die Gefährlichkeit der Generatorgase der auf Ersatzbetriebsstoffe umgebauten Motorfahrzeuge bedingt den sofortigen Einbau von Ventilationseinrichtungen in die Garagen.

Wir beantragen Ihnen, den beigelegten Beschlussesentwurf anzunehmen.

Wir benützen den Anlass, Sie, Herr Präsident, hochgeehrte Herren, unserer vollkommenen Hochachtung zu versichern.

Bern, den 1. Juni 1942.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,  
Der Bundespräsident:

**Etter.**

Der Bundeskanzler:

**G. Bovet.**

(Entwurf.)

**Bundesbeschluss**  
über  
**die Bewilligung von Nachtragskrediten für das Jahr 1942,**  
**I. Teil.**

Die Bundesversammlung  
der schweizerischen Eidgenossenschaft,  
gestützt auf Art. 85, Ziffer 10, der Bundesverfassung,  
nach Einsicht einer Botschaft des Bundesrates vom 1. Juni 1942,

beschliesst:

Einziges Artikel.

Dem Bundesrat werden für das Jahr 1942 folgende Nachtragskredite bewilligt:

<b>Verwaltungsrechnung . . . . .</b>	<b>Fr. 2 874 147</b>
<b>1 Allgemeine Verwaltung . . . . .</b>	<b>Fr. 1 100</b>
<b>106 Eidgenössisches Versicherungsgericht. . . . .</b>	<b>Fr. 1 100</b>
612 Unvorhergesehenes (Verschiedenes) . . . . .	<b>Fr. 1 100</b>
<b>3 Departement des Innern . . . . .</b>	<b>Fr. 824 997</b>
<b>308 Eidgenössische Technische Hochschule, Unterricht und Forschung . . . . .</b>	<b>Fr. 7 500</b>
611 Unterricht und Forschung (Instituts- und Labora- torienkredite) . . . . .	<b>Fr. 7 500</b>
<b>309 Eidgenössische Materialprüfungs- und Versuchsanstalt für Industrie, Bauwesen und Gewerbe. . . . .</b>	<b>» 8 000</b>
553 Mobiliaranschaffungen, ordentlicher Kredit . . . . .	<b>Fr. 8 000</b>

<b>313</b>	<b>Direktion der eidgenössischen Bauten</b> . . . . .	Fr.	779 380
	502 Hochbauten . . . . .	Fr.	737 380
	503 Strassen- und Wasserbauten . . . . .	»	42 000
<b>315</b>	<b>Gesundheitsamt</b> . . . . .	»	30 167
	613 Eidgenössische Pharmakopöe-Kommission . . . . .	Fr.	5 000
	864 Lebensmittelkontrolle: Beiträge an die Betriebskosten der kantonalen und städtischen Untersuchungs- anstalten und an die Instruktionkurse . . . . .	»	25 167
	<b>4 Justiz- und Polizeidepartement.</b> . . . . .	Fr.	2 800
<b>402</b>	<b>Justizabteilung</b> . . . . .	Fr.	2 500
	932 Beitrag an das Internationale Institut für Vereinheit- lichung des Privatrechts in Rom . . . . .	Fr.	2 500
<b>406</b>	<b>Amt für geistiges Eigentum</b> . . . . .	»	300
	420 Auslagen und Vergütungen nach Art. 44 BtG. . . . .	Fr.	300
	<b>5 Militärdepartement.</b> . . . . .	Fr.	25 000
<b>548</b>	<b>Unterkunft</b> . . . . .	Fr.	15 000
	512 Einrichtungen auf Waffenplätzen . . . . .	Fr.	15 000
	572 Pferdelerieferung . . . . .	»	10 000
	852 Zuchtprämien an Reitpferde . . . . .	Fr.	10 000
	<b>6 Finanz- und Zolldepartement</b> . . . . .	Fr.	133 000
<b>603</b>	<b>Liegenschaftsverwaltungen</b> . . . . .	Fr.	36 000
	550 Ausgaben für den Betrieb der Waffen-, Schiess- und Flugplätze . . . . .	Fr.	36 000
<b>604</b>	<b>Steuerverwaltung</b> . . . . .	»	56 000
	471 Gerichts- und andere Gebühren, Transportkosten und Verschiedenes . . . . .	Fr.	6 000
	550 Mobiliaranschaffungen . . . . .	»	50 000
<b>605</b>	<b>Zollverwaltung, Allgemeiner Aufwand</b> . . . . .	»	41 000
	480 Kommissionen, Expertisen, Rechtsvertretungen, Ar- beitsleistungen im Nebenamt. . . . .	Fr.	4 000

490 Vertragliche und sonstige Beiträge, Provisionen und Entschädigungen . . . . .	Fr.	16 000
500 Erwerb von Grundstücken, Neu-, Um- und Erweiterungsbauten . . . . .	»	21 000
<b>7 Volkswirtschaftsdepartement . . .</b>	<b>Fr.</b>	<b>1 689 250</b>
<b>705 Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit . . . . .</b>	<b>Fr.</b>	<b>1 500 000</b>
923 Risikogarantie . . . . .	»	1 500 000
<b>711 Veterinäramt . . . . .</b>	<b>»</b>	<b>189 250</b>
552 Beschaffung von Impfstoffen gegen Maul- und Klauenseuche . . . . .	Fr.	186 250
872 Fleischschauerkurse . . . . .	»	3 000
<b>8 Post- und Eisenbahndepartement . . .</b>	<b>Fr.</b>	<b>198 000</b>
<b>804 Amt für Wasserwirtschaft . . . . .</b>	<b>Fr.</b>	<b>198 000</b>
411 Besoldungen, Gehälter und Zulagen . . . . .	Fr.	10 000
611 Wasserwirtschaftliche Untersuchungen und technischer Bedarf . . . . .	»	175 000
920 Schifffahrts- und Wasserwirtschaftsverbände . . . . .	»	13 000
<b>Regiebetriebe des Bundes . . .</b>	<b>Fr.</b>	<b>371 000</b>
<b>Münzstätte . . . . .</b>	<b>Fr.</b>	<b>12 000</b>
418 Bezüge der Aushilfskräfte . . . . .	Fr.	12 000
<b>Landwirtschaftliche Versuchs- und Untersuchungsanstalten Lausanne . . . . .</b>	<b>»</b>	<b>4 000</b>
530 Heizung, Beleuchtung usw. . . . .	Fr.	4 000
<b>Hengsten- und Fohlendepot in Avenches . . . . .</b>	<b>»</b>	<b>55 000</b>
551 Pferdeankäufe . . . . .	Fr.	45 000
552 Futtermittel und Streue . . . . .	»	10 000
<b>Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung . . . . .</b>	<b>»</b>	<b>3 000 000</b>
<i>C. Kapitalrechnung:</i>		
II. Betriebsanlagen:		
d. Mechanische Einbauten und Verschiedenes . . . . .	Fr.	800 000

## **Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung über die Bewilligung von Nachtragskreditbegehren für das Jahr 1942, I. Teil. (Vom 1. Juni 1942.)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1942
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	12
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	4197
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	11.06.1942
Date	
Data	
Seite	421-429
Page	
Pagina	
Ref. No	10 034 716

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.